

Teil I – allgemeine Informationen

Aufgaben und Ziele der Facharbeit

Die Facharbeit ist besonders geeignet, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Lernens vertraut zu machen. Sie ist eine umfangreichere schriftliche Hausarbeit und selbstständig zu verfassen. Vom Referat unterscheidet sie sich durch eine Vertiefung von Thematik und methodischer Reflexion sowie durch einen höheren Anspruch an die sprachliche und formale Verarbeitung. In der Jahrgangsstufe Q1 (11) wird nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt.

Bei der Anfertigung von Facharbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten, insbesondere

- Themen suchen, eingrenzen und strukturieren
- ein komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen
- Informationen und Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren und auswerten
- bei der Überprüfung unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten sowie bei der Darstellung von Arbeitsergebnissen zielstrebig arbeiten
- zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen Überarbeitungen vornehmen und Überarbeitungsprozesse aushalten
- die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z.B. Zitation und Literaturangaben) beherrschen lernen.

Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler müssen die erforderlichen Fähigkeiten zur Bewältigung der genannten Aufgaben im Unterricht erwerben können. Die Erarbeitung von überzeugenden Ergebnissen muss ihnen auf dem Hintergrund des bisherigen Unterrichts möglich sein.

Themen und Methoden

Die Schülerinnen und Schüler sollen vor der Wahl eines sie interessierenden Themas erfahren und gelernt haben, was fachspezifisch sinnvolle Fragestellungen sein können und wie sich diese einander fachbezogen und fächerverbindend zuordnen lassen. Sie sollen vor ihrer Entscheidung geübt haben, für die Facharbeit geeignete Fragestellungen zu entfalten und einzugrenzen. Dieser Prozess der Themenfindung kann ggf. selbst in die Facharbeit eingehen. Es sollte vermieden werden, dass die betreuenden Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern eine Aufgabe ohne vorbereitende Erörterung der Themenfindung lediglich vorgeben oder dass ein lang gehegtes Spezialgebiet oder Hobby unbesehen als Thema der Facharbeit gewählt wird. In jedem Fall sollten die Schülerinnen und Schüler Kriterien kennen lernen, mit deren Hilfe sie die Möglichkeit der Realisierung des sie interessierenden Themas kritisch prüfen können. Es ist eine wichtige Aufgabe der betreuenden Lehrerinnen und Lehrer darauf zu achten, dass die übernommene Aufgabe abgegrenzt und überschaubar ist. Besonders bei Themen mit experimentellen, empirischen oder praktischen Arbeitsanteilen muss der hierfür erforderliche Aufwand realistisch eingeschätzt werden. Mehrere Schülerinnen und Schüler können ein gemeinsames Oberthema bzw. einen gemeinsamen Materialfundus mit ausgewiesenen unterschiedlichen Schwerpunkten bearbeiten. Auch arbeitsteilige Gruppenarbeiten sind möglich. Die Aufgabenstellung muss der einzelnen Schülerin bzw. dem einzelnen Schüler eine individuelle Leistung ermöglichen und für jede Teilleistung berücksichtigen, dass die Anforderungen einer Klausur erfüllt werden.

Die einzelnen Themen verlangen unterschiedliche fachliche Methoden zu ihrer Bearbeitung. Dabei können sich durchaus Methoden miteinander verbinden; z.B. können Informationen gewonnen werden durch

- Interpretation ästhetisch geformter Texte, Bilder, Gegenstände, Klänge, etc.
- Analyse von Sachtexten
- Auseinandersetzung mit mathematischen und logischen Problemen
- Interviews und Befragungen
- Beobachtung und Erkundung von künstlichen und natürlichen Lebenswelten
- Messungen
- Experimente.

Beratung

Selbstständiges Lernen benötigt gründliche Vorbereitung und auch Beratung im Prozess. Die Schülerinnen und Schüler müssen deshalb bei der Planung und Gestaltung ihres Arbeitsprozesses von der jeweiligen Lehrperson intensiv beraten werden. Das heißt für die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer u.a.

- Beratung bei der Themenwahl
- Beratung bei Auswahl und Beschaffung von Materialien
- Verdeutlichung der Leistungserwartungen und Beurteilungskriterien, auch am konkreten Einzelfall
- Unterstützung bei der Planung des Arbeitsprozesses
- Beobachtung des Fortgangs der Erarbeitung und Kontrolle der Selbstständigkeit der Arbeit
- regelmäßige, individuelle Gespräche über Zwischenergebnisse
- Anleitung für ggf. erforderliche Überarbeitungsprozesse
- abschließende Reflexion des Arbeitsprozesses und seines Ergebnisses.

Bearbeitung

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Thema selbstständig und fassen die Arbeit selbstständig ab. Alle Quellen und benutzten Hilfsmittel sind anzugeben. Die Arbeit an der Facharbeit gliedert sich für die Schülerinnen und Schüler in mehrere Phasen, die sich z.T. überschneiden:

- Themensuche und -reflexion
- Arbeitsplanung und -vobereitung
- Materialsuche und -sammlung
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Feldern und Bereichen; Methoden)
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte; Grob- und Feingliederungen)
- ggf. praktische, empirische oder experimentelle Arbeiten
- Textentwurf
- Überarbeitungen
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung
- Nachbetrachtung und Erfahrungssicherung auf der Basis der Bewertung
- ggf. Präsentation der Arbeitsergebnisse für Dritte.

Grundlage dieser Schülerinformation sind die Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, herausgegeben vom LANDESINSTITUT FÜR SCHULE UND WEITERBILDUNG. Stand: Mai 2017.